

- Lonza lieferte trotz eines schwierigen makroökonomischen Umfelds solide Ergebnisse
- Umsatz von CHF 1 964 Millionen um 64.6 % gestiegen (hauptsächlich durch die Akquisition von Arch)
- Starke Leistung bei Microbial Control, angetrieben durch das Water Treatment-Geschäft in den USA und aufstrebende Märkte
- Das Custom Manufacturing-Geschäft verzeichnete in einem volatilen Umfeld eine hohe Kapazitätsauslastung und eine starke Projekt-Pipeline
- Das Life Science Ingredients-Geschäft war stärker als budgetiert
- Die Integration von Arch ist voll auf Kurs und bestätigt die Kostensynergien von USD 50 Millionen ab Ende des zweiten Jahres, den Umsatz von USD 40 Millionen durch Cross-Selling ab dem dritten Jahr sowie ein wachsendes EPS ab diesem Jahr
- “Focus and Deliver” als wichtiges Führungsprinzip eingeführt
- Das Projekt VispChallenge umfasst Kostensenkungen, Produktivitätssteigerungen sowie neue Geschäfte und soll über die nächsten drei Jahre eine Ergebnisverbesserung von CHF 100 Millionen erbringen
- Reduzierung der Nettoverschuldung selbst nach Dividendenzahlung auf Kurs
- Der neue CEO hat am 1. Mai 2012 begonnen

## Finanzielle Highlights des ersten Halbjahres

Wichtiges in Kürze Millionen CHF	2012	Veränderung in %	2011
<b>Umsatz</b>	<b>1 964</b>	64.6	1 193
<b>EBITDA</b>	<b>327</b>	23.4	265
Marge in %	16.6		22.2
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>168</b>	23.5	136
Marge in %	8.6		11.4
<b>Reingewinn</b>	<b>94</b>	(3.1)	97
<b>EPS (CHF)</b>	<b>1.82</b>	(4.2)	1.90
<b>EPS verwässert (CHF)</b>	<b>1.81</b>	(4.2)	1.89
<b>Kernergebnisse<sup>1</sup></b>			
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>199</b>	39.2	143
Marge in %	10.1		12.0
<b>Reingewinn</b>	<b>125</b>	16.8	107
<b>EPS (CHF)</b>	<b>2.42</b>	15.8	2.09
<b>EPS verwässert (CHF)</b>	<b>2.41</b>	15.9	2.08
<b>Operativer Freier Cash Flow</b>	<b>289</b>	337.9	66
<b>RONOA in %</b>	<b>7.4</b>		8.4
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>2 531</b>	102.6	1 249
<b>Verschuldungsgrad</b>	<b>1.08</b>		0.58
<b>Personalbestand</b>	<b>11 084</b>	33.4	8 306

**Überblick** Mit der Änderung der Konzernleitung Anfang des Jahres 2012 hat sich Lonza dem Grundsatz “Focus and Deliver” einschliesslich der Erbringung einer verbesserten Kapitalrendite verschrieben. Lonza strebt danach, ihre weltweiten Marktpositionen in relevanten Märkten zu stärken, ihre Wettbewerbsstärken zu optimieren und in wichtigen Bereichen Produktivitätssteigerungen zu erreichen, wie jene, die durch das Projekt “VispChallenge” initiiert wurden und sollen erwartungsgemäss in den nächsten drei Jahren zu einer Ergebnisverbesserung von CHF 100 Millionen beitragen. Das Unternehmen verpflichtet sich zu einer schrittweisen Steigerung des Wachstums, der EBITDA-Marge und der Kapitalrendite.

Im ersten Halbjahr 2012 hat Lonza weiterhin ihre führenden Positionen in Custom Manufacturing und Microbial Control ausgebaut. Trotz einiger fortlaufender Schwierigkeiten im makroökonomischen Umfeld und anhaltender Unsicherheiten in Bezug auf eine potenzielle Rezession hat Lonza in allen Sektoren solide Ergebnisse geliefert.

<sup>1</sup> Im Kernergebnis ausgewiesen für: Ergebnisse aus operativen Aktivitäten (EBIT), Reingewinn und EPS werden die Einflüsse der Amortisation des immateriellen Anlagevermögens aufgrund von Akquisitionen, Wertminderungen bzw. Aufhebung von Wertminderungen auf dem Anlagevermögen, Ergebnisse der assoziierten Gesellschaften sowie Sonderaufwendungen / -erträge aus Restrukturierung / Akquisitionen eliminiert.

Custom Manufacturing erlebte eine stabile Nachfrage, was zu einer hohen Kapazitätsauslastung in den chemischen und biologischen Anlagen sowie zu einer starken Projekt-Pipeline führte. Der Auslagerungstrend gilt als solide. Auf den Warnbrief der FDA, den unser Standort in Hopkinton, MA (USA), letztes Jahr erhalten hatte, wurde eine vollständige Antwort eingereicht. Korrekturmaßnahmen wurden ausgeführt. Die Qualifizierung und die obligatorischen Validierungskampagnen unserer Custom Manufacturing Biologics-Anlage in Singapur für die Produktion im Grossmasstab hatten einen Einfluss auf die Kapazitätsauslastung sowie den EBIT-Beitrag. An unserem Standort in Hopkinton, MA (USA), mussten einige Qualitätsverbesserungen durchgeführt werden. Schliesslich hat Lonza Bemühungen bei Formulated Products (Generika) gestartet, was wir als Investitionen für die Zukunft ansehen.

Das Microbial Control-Geschäft erbrachte in der ersten Hälfte des Jahres 2012 in allen Bereichen eine solide Leistung. Sektor-Aktivitäten in den aufstrebenden Märkten wurden weiter ausgebaut. Die Integration des Geschäfts ist auf Kurs, wobei das Erreichen der Kostensynergien in Höhe von USD 50 Millionen ab Ende des zweiten Jahres und der zusätzliche Umsatz von USD 40 Millionen aus den Cross-Selling-Aktivitäten bestätigt wurden. 50 % der Synergien werden im Jahr 2012 erreicht werden. Die Innovationsprojekte, basierend auf dem neu kombinierten Portfolio, machen gute Fortschritte.

Die Kapazitätsauslastung im Sektor Life Science Ingredients blieb auf hohem Niveau. Angetrieben durch die weltweit starke Nachfrage nach Nahrungsmitteln hat sich der Umsatz mit agrochemischen Zwischenprodukten substantiell erhöht. Preiserhöhungen wurden erfolgreich eingeleitet, um die in der ersten Jahreshälfte weiterhin volatilen Rohmaterialpreise zu kompensieren. Nutrition Ingredients litt weiterhin unter dem starken Preis- und Margendruck bei Niacin. Allerdings begann sich die Situation im zweiten Quartal in gewissen Produktbereichen zu stabilisieren, jedoch auf einem eher niedrigen Niveau.

Das Bioscience-Geschäft verzeichnete gute Ergebnisse, wobei Therapeutic Services und die asiatischen Märkte die wichtigsten Wachstumsgebiete darstellten. Die Zelltherapie-Anlage in Singapur wurde erfolgreich in Betrieb genommen.

**Die Investitionsausgaben** lagen im ersten Halbjahr 2012 leicht über der Vorjahresperiode. Da wir Vorteile aus wesentlichen Investitionen der Vorjahre ziehen konnten, werden die Gesamtinvestitionsausgaben für das Jahr 2012 auf reduziertem Niveau bleiben. Wachstumsprojekte werden fortgesetzt, aber konzentrieren sich auf die vielversprechendsten Technologien, die von Kunden benötigt werden. Der Bau aller neuen Anlagen verläuft nach Plan (z.B. Zytotoxika-Kapazitäten in Visp (CH), Cell Therapy in Walkersville, MD (USA) und Singapur, der Ausbau der Säugertierzellkultur-Kapazitäten für die Produktion im Kleinmasstab in Slough (GB) und die Niacin-Anlage in Nansha (CN)).

### **Zusammenfassung Finanzen**

- Umsatz stieg aufgrund der Akquisition in Microbial Control um 64.6 % auf CHF 1 964 Millionen
- EBIT stieg von CHF 136 Millionen im ersten Halbjahr 2011 um 23.5 % auf CHF 168 Millionen
- Operativer Freier Cash Flow: CHF 289 Millionen oder + 337.9 %, verglichen mit CHF 66 Millionen im ersten Halbjahr 2011
- Die Investitionen stiegen von CHF 117 Millionen im ersten Halbjahr 2011 auf CHF 141 Millionen, wobei alle wichtigen Wachstumsprojekte auf Kurs sind
- Die Nettoverschuldung belief sich auf CHF 2 531 Millionen, was einem Verschuldungsgrad von 108 % entspricht

**Verwaltungsrat** An der Generalversammlung vom 3. April 2012 haben die Aktionärinnen und Aktionäre Margot Scheltema und Dr. Jörg Reinhardt in den Verwaltungsrat gewählt. Dame Julia Higgins hat den Verwaltungsrat aufgrund interner Richtlinien verlassen.

**Änderungen im Senior Management** Am 3. April 2012 hat Lonza bekannt gegeben, dass Marc Funk, Group General Counsel und Sekretär des Verwaltungsrates, Mitglied der Geschäftsleitung geworden ist. Per 1. Mai 2012 wurde Richard Ridinger CEO. Am 1. Juni 2012 wurde Dr. Beat In-Albon neuer COO des Sektors Life Science Ingredients und Mitglied in der Geschäftsleitung, wobei er in dieser Funktion Harry Boot ersetzt hat.

**Ausblick** Lonzas Ziel für das Jahr 2012 ist es, ein Wachstum auf einem EBIT-Niveau zwischen 10 – 15 % verglichen mit dem Finanzjahr 2011 zu erbringen. Wichtige Projekte, die auf nachhaltige Markt- und Gewinnergebnisse abzielen – wie die Integration von Arch, VispChallenge und die Überprüfung der Corporate-Strukturen – sind auf Kurs. Der Verwaltungsrat sowie die Geschäftsleitung werden weiterhin grossen Wert auf “Focus and Deliver” legen. Es ist allerdings als selbstverständlich zu erachten, dass die Volatilität der derzeitigen makroökonomischen Situation in einigen Teilen der Welt stets einen negativen Effekt auf alle strategischen und betrieblichen Bemühungen haben kann.

Auch dank der Visibilität der kurz- und mittelfristigen Verträge sowie deren Umfang, kann der Ausblick für Custom Manufacturing bis Jahresende als gesund und budgetkonform bezeichnet werden. Der Sektor Microbial Control verzeichnet solide Bestelleingänge und die Marktnachfrage verläuft weiterhin erwartungsgemäss. Die erhöhte Nachfrage nach Agrochemikalien kann ein wichtiger Treiber für Life Science Ingredients werden. Nutrition Ingredients muss zurückhaltend bleiben, da dieses Jahr keine Erhöhungen bei den Preisen oder den Margen erwartet werden können. Das Bioscience-Geschäft sollte die budgetierten Ergebnisse liefern, welche aber aufgrund von reduzierten Ausgaben von Regierungen und Institutionen immer noch auf einem eher niedrigen Niveau verbleiben.

Weiterhin von grosser Priorität für das Jahr 2012 ist ein starker Fokus auf die Bilanz-Struktur und die Schuldenreduktion. Die nötigen Massnahmen zur Senkung der Investitionsausgaben und die strikten Bemühungen, das Nettoumlaufvermögen zu reduzieren, wurden eingeleitet und werden fortgeführt. Die Refinanzierung der Überbrückungskredite aufgrund der Akquisition von Arch schreitet planmässig voran.

Wir danken unseren Kunden und Partnern für ihr kontinuierliches Vertrauen und ihre Unterstützung und unseren Mitarbeitenden für ihr starkes Engagement in einem weiteren herausfordernden Jahr. Wir möchten auch unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihre fortwährende Unterstützung danken.



Rolf Soiron  
Präsident des  
Verwaltungsrates



Richard Ridinger  
Vorsitzender der  
Geschäftsleitung

## Microbial Control

Microbial Control Millionen CHF	2012	Veränderung in %	2011
<b>Umsatz</b>	<b>865</b>	451.0	157
<b>Veränderung bedingt durch</b>			
Menge und Preis	(8)		
Währungsumrechnung	17		
Konsolidierungskreis	699		
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>87</b>	383.3	18
Marge in %	10.1		11.5
<b>EBITDA</b>	<b>118</b>	372.0	25
Marge in %	13.6		15.9

Der Umsatz für das erste Halbjahr 2012 lag über den Erwartungen, trotz wirtschaftlicher Herausforderungen in Europa und Asien. Das starke Ergebnis im ersten Halbjahr 2012 wurde angeführt durch den guten Start der Saison für Freizeitwasseranlagen in Nordamerika, den robusten Umsatz in unserem Wood Protection-Geschäft, die erfolgreiche Entwicklung eines neuen Geschäftes innerhalb von Oil & Gas sowie das Wachstum in unseren Hygiene- und Material Protection-Geschäften.

Die Integration des ehemaligen Arch-Geschäftes verläuft schneller als geplant. Durch das sorgfältige Management der Integrationsprozesse und der damit verbundenen Kosten konnten wir unsere Projekte früher als geplant abschliessen.

### Water Treatment

Das Recreational Water-Geschäft in Nordamerika verzeichnete einen guten Saisonstart, während Europa eher langsam angelaufen ist. In beiden Regionen werden die Ergebnisse primär durch das Wetter beeinflusst, wobei in Europa auch Auswirkungen der schwachen Konjunktur zu beobachten waren. Unser Water Treatment-Geschäft (einschliesslich der weltberühmten HTH® Produktfamilie für die Poolbehandlung) ist der weltweit grösste Lieferant von Produkten für die Wasserbehandlung in Schwimmbädern und Wellnessanlagen.

Der Umsatz beim Industrial Water-Geschäft entsprach den Erwartungen. Das Industrial Water-Geschäft von Lonza umfasst Behandlungskemikalien, Formulierungen, Zufuhrsysteme und Unterstützungsdienstleistungen für die Behandlung von Trinkwasser, Oberflächenwasser sowie Wasser, welches bei der Papierherstellung, in der industriellen Kühlung und in anderen industriellen Anwendungen gebraucht wird.

Eine der spannenden Wachstumsgeschichten im Industrial Water Treatment-Segment stellt unser Oil and Gas Production Treatment-Geschäft dar. Es beliefert Kunden im Bereich der Gewinnung von Schiefergas und Öl sowie anderen Formen der Energieherstellung. Wir bieten Biozide, Korrosionsinhibitoren, Tenside und andere Produkte an. Diese werden für die Vermeidung von Korrosion und des Wachstums von Bakterien und Biofilmen eingesetzt; dies im Bereich von Produktionsbohrungen, Pipelines und weiteren Ausrüstungen zur Gewinnung von Energie. Ende des Jahres 2011 haben wir Dantogard® 2000 eingeführt, eine biologisch abbaubare, umweltfreundliche Biozid-Lösung für die Konservierung und den Schutz von Wasser, welches beim Hydraulic Fracturing von Schiefergas verwendet wird – eine Lösung, die dabei hilft, die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu schützen sowie die Trinkwasserqualität sicherzustellen.

### Hygiene & Preservation

Das Hygiene & Preservation-Geschäft verzeichnete hohe Umsätze bei den Desinfektions- und Reinigungsmitteln. Das Portfolio an formulierten Produkten entwickelte sich gut. Das Hygiene-Geschäft in den USA und Europa, unseren zwei primären Märkten, konzentriert sich auf HI&I (Haushalt, Institutionen und Industrie) mit einem Schwerpunkt auf unser Geschäft für den Massenverkauf von traditionellen Wirkstoffen. Die Wachstumsbereiche für diese Regionen liegen in unserem Angebot an neuen formulierten Produkten, welche eine höhere Wirksamkeit und/oder eine schnellere Abtötungszeit bieten (kürzere Kontaktzeiten).

In Indien und China sind wir mit einem primären Fokus auf formulierte Produkte anstelle von Bulk-Wirkstoffen in den Markt eingetreten. Unsere Hauptmärkte sind Krankenhäuser, die pharmazeutische Produktion und das Gastgewerbe, welche mit derselben Geschwindigkeit wachsen wie lokale regulatorische Rahmenbedingungen es erlauben. Die aufstrebenden Märkte Südamerika und Südafrika haben dank der lokalen Präsenz, die durch die Akquisition entstanden ist, an Bedeutung gewonnen.

Lonza Microbial Control ist der führende Anbieter von registrierten Bioziden für den Hygiene- und Konservierungsmarkt, wo unsere Produkte in Flächendesinfektionsmitteln und antimikrobiellen Reinigungsmitteln zur Anwendung kommen, im institutionellen Gesundheitsmarkt, im Hotel- und Restaurantgewerbe, bei Health-Care-Anwendungen wie Mullbinden und der Oberflächenbehandlung von Wunden, bei antimikrobiellen Reinigungsanwendungen für die pharmazeutische Reinraumproduktion und bei Behandlungen zur Gewährleistung der Nahrungsmittelhygiene wie der Reinigung von Getränkeflaschen.

### Personal Care

Die Ergebnisse im Personal Care-Geschäft entsprechen den Erwartungen, bei einem starken Umsatz in Nordamerika und Asien, welcher den schwächeren Umsatz in Europa kompensiert. Das Antischuppen- und Konservierungsgeschäft verzeichnete sehr gute Ergebnisse, insbesondere in Nordamerika und den meisten asiatischen Märkten, wobei die wachsende Bevölkerung einer der Wachstumstreiber dafür ist. Lonza Personal Care bietet eine starke Biotechnologie-Plattform und viele zertifizierte organische Produkte an, was uns von unseren Mitbewerbern unterscheidet. Das Geschäft bietet Personal-Care- und Kosmetik-Unternehmen weltweit umfassende Lösungen an. Unser Portfolio beinhaltet biotechnologische Wirkstoffe, Zufuhrsysteme, natürliche und traditionelle Konservierungsstoffe, Botanicals, Antischuppen-Wirkstoffe und funktionale Inhaltsstoffe. Unser zink-basiertes Omadine® Biozid zum Beispiel ist der weltweit bekannteste Wirkstoff in Antischuppenmitteln.

### Wood Treatment

Die Ergebnisse des Wood Treatment-Geschäfts von Lonza lagen im ersten Halbjahr 2012 leicht über den Erwartungen. In Nordamerika, dem grössten Markt dieses Geschäfts, wurde eine erhöhte Nachfrage verzeichnet. Auch in Europa, Südafrika und den Regionen Australien / Neuseeland verlief das Geschäft rege.

Das Wood Treatment-Geschäft von Lonza ist weltweit führender Anbieter von fortgeschrittenen, formulierten Produkten und Unterstützungsdienstleistungen. Unsere Produkte machen Holz resistent gegen Termiten, Pilz, Schimmel, Feuer und Feuchtigkeit. Wichtige Holzmarken und -behandlungsmittel wurden für ihre nachhaltigen und umweltfreundlichen Vorteile weltweit mit "Green Building"-Awards und Zertifikationen ausgezeichnet.

### Materials Protection

Marine Antifouling ist für Materials Protection ein Schlüsselmarkt. Infolge des Konjunkturabschwungs und der Überproduktion an Schiffen in den letzten Jahren schrumpft dieser Markt allerdings. Schwächere Umsätze im Bereich des marinen Antifoulings konnten durch die starken Ergebnisse in anderen Materials Protection-Märkten kompensiert werden. Im Juni 2012 hat die US Environmental Protection Agency (EPA) unser kupfer-basiertes Omadine® Antimicrobial für den Gebrauch als Antifouling-Wirkstoff an Schiffskörpern von über 25 m Länge zugelassen.

Unser Materials Protection-Geschäft ist führend bei Antimicrobial Control-Technologien für den Gebrauch in Farben, Anstrichen und anderen Baumaterialien, Klebstoffen und Dichtungsmaterialien, Antifouling-Anstrichen für den Rumpf von Schiffskörpern, Netzen für die Aquakultur, Polymer-Emulsionen sowie BearbeitungsmitteIn für Metall, Textilien und Kunststoffe. Die bioziden Wirkstoffe und formulierten Produkte, welche Lonza Microbial Control an den Baumaterialienmarkt liefert, verhindern das Wachstum von Schimmel und Mehltau auf lackierten Oberflächen, Wandbauplatten, Deckplatten und verwandten Baumaterialien und schützen dabei die menschliche Gesundheit.

Unser Oleo Chemical Derivatives-Geschäft ist ein Qualitätsanbieter von wichtigen Inhaltsstoffen, primär Emulgatoren, welche in Nahrungsmitteln, Kunststoffen, Textilien, der Metallbearbeitung, der Wasserbehandlung, Öl- und Gas- sowie Körperhygiene-Produkten Anwendung finden.

### Integrations-Update

Weltweit führend im Bereich Microbial Control zu sein: Die Arch-Integration schreitet planmässig voran und ist auf Kurs, die erwarteten Kostensynergien zu erbringen. Die jährlichen Kosteneinsparungen von USD 50 Millionen am Ende des zweiten Jahres können bislang absolut planmässig umgesetzt werden. 80 % der Kostensparmassnahmen wurden bereits eingeleitet. 50 % der Synergien werden bereits im Jahr 2012 erbracht. Wir sind auf Kurs, durch Cross-Selling-Aktivitäten ein Umsatzplus von mindestens USD 40 Millionen bis Ende des Jahres 2014 zu generieren.

Die Konsolidierung der Büros in der Americas-Region, Europa und Asien wurde mehrheitlich abgeschlossen, einschliesslich des Corporate Center in Norwalk, CT (USA), welches im August geschlossen werden soll. Die ungefähre Reduktion des Personalbestandes aufgrund von doppelten Funktionen im Corporate-Bereich, einschliesslich natürlicher Abgänge, betrug insgesamt 160 Stellen.

Die Konsolidierung von Lieferantenabkommen ist im Gange. Ein wachsames Auge auf die Stabilisierung des Geschäfts, mit dem Ziel, durch die Integration keine Kunden zu verlieren sowie eine gemeinsame Kultur aufzubauen, sind wichtige Aspekte unserer Integrationsarbeit.

Das Projektteam überprüft derzeit verschiedene wichtige Geschäftsprozesse (z.B. HR, Finanzen, CRM und IT), um nötige Erweiterungen oder Verbesserungen sowie Stärken zu identifizieren, welche in der integrierten Resource-Management-Plattform konsolidiert werden können. Diese Evaluierung wird das Beste aus beiden Organisationen offenlegen, was dem gesamten Sektor neue Wege für eine fortschrittliche Geschäftspraxis aufzeigt. Schliesslich wird – falls sich ein Prozess als hervorragend herausstellt – dieser innerhalb des Sektors harmonisiert, während Geschäftsprozesse, die Mängel aufweisen, überarbeitet werden, um einen gewünschten neuen Ansatz zu generieren.

Die Akquisition bleibt EPS-steigernd von Jahr eins an von > CHF 0.40 pro Aktie und wird erwartungsgemäss ab Jahr zwei EVA-positiv sein. Die nächsten Prioritäten sind die Konsolidierungen der rechtlichen Einheiten, die SAP-Integration und die Nutzung von Cross-Selling-Möglichkeiten.

# Custom Manufacturing

Custom Manufacturing Millionen CHF	2012	Veränderung in %	2011
<b>Umsatz</b>	<b>597</b>	5.1	568
<b>Veränderung bedingt durch</b>			
Menge und Preis	19		
Währungsumrechnung	10		
Konsolidierungskreis	0		
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>59</b>	(39.8)	98
Marge in %	9.9		17.3
<b>EBITDA</b>	<b>140</b>	(21.8)	179
Marge in %	23.5		31.5

Im ersten Halbjahr 2012 erlebte der Sektor eine starke Marktnachfrage nach Produktherstellungen, neuen Technologieangeboten und insbesondere nach Development Services für Produkte in der frühen Phase. Der Auslagerungstrend ist vollständig intakt und der Lagerbestand auf Seiten unserer Kunden ist auf einem normalisierten Niveau. Kunden haben wiederholt darauf hingewiesen, dass das breite Technologieangebot von Lonza in Kombination mit Produktionskapazitäten für alle klinischen Phasen und für alle Massstäbe ein Wettbewerbsvorteil sei. Die Aktivitäten zur Geschäftsentwicklung in Asien und insbesondere in Japan waren sehr produktiv, was in einer erweiterten Pipeline und einer diversifizierten geographischen Präsenz resultiert. Aufgrund einer robusten Projektpipeline ist die Visibilität erneut gestiegen, wobei die Volatilität jedoch aufgrund allgemein strengerer Produktzulassungen bestehen bleibt. Unser Geschäftsmodell wurde entsprechend angepasst.

Die neue Custom Manufacturing Biologics-Anlage für die Produktion im Grossmassstab in Singapur konnte bei der Einführung von verschiedenen Produkten sehr gute Fortschritte erzielen. Die Qualifizierung, gefolgt von den obligatorisch aufeinanderfolgenden Validierungskampagnen für jedes Produkt, hatten einen Einfluss auf die Kapazitätsauslastung und folglich auf den EBIT-Beitrag. Wir erwarten die FDA-Audits und die darauf folgenden Zulassungen für die Produkte, welche an diesem Standort hergestellt werden, noch im Jahr 2012. Auf den Warnbrief, welchen der Standort Hopkinton, MA (USA), erhalten hatte, wurde mit überarbeiteten Prozessen und Investitionen reagiert. Dies, sowie die

im Bereich der Formulated Products gestarteten Investitionen hatten eine negative Auswirkung auf das Finanzergebnis.

## Chemical Manufacturing

Das Chemical Manufacturing-Geschäft von Lonza verzeichnete einen vielversprechenden Start ins Jahr 2012 und erholte sich von verschiedenen Produktverspätungen und Projektstornierungen im Jahr 2011. Das "Total Life Cycle Management"-Konzept von Lonza, das Entwicklungs- und Produktionsdienstleistungen anbietet, die von der frühen Produktentwicklungsphase bis hin zum Generika-Stadium nach Patentablauf reichen, konnte im ersten Halbjahr 2012 die Produktpipeline von Custom Manufacturing auf über 300 aktive Projekte quer durch alle klinischen Phasen weiter stärken. Dies führte zu einer Kapazitätsauslastung von über 75%. Die Anzahl Produkte in den späten Phasen hat dank erfolgreich durchgeführter Qualifizierungs- und Validierungskampagnen bedeutend zugenommen. Die Peptid-Anlage in Braine (BE) hat eine Pre-Approval-Inspektion der FDA erfolgreich und ohne Beanstandungen bestanden. Die neusten differenzierenden Technologien von Lonza – Zytotoxika, Konjugate, hoch wirksame pharmazeutische Wirkstoffe (HAPIs: highly active pharmaceutical ingredients) sowie die Mikroreaktor-Technologie (MRT) – haben zahlreiche neue Kunden angezogen und werden die einzigartige Wettbewerbssituation von Lonza in Zukunft weiter unterstützen.

Die Geschäftseinheit Chemical Manufacturing hat ihre Wachstumsstrategie mit der Stärkung von Kapazitäts- und Technologieplattformen weiter umgesetzt. Alle wichtigen Projekte sind auf Kurs und werden von der Kundennachfrage vorangetrieben:

- Die ersten zwei Ausbaustufen der cGMP-konformen-API-Anlage für die Produktion im Grossmassstab (APIs: active pharmaceutical ingredients / Pharma-Wirkstoffe) in Nansha (CN) sind mit mehreren Kundenprojekten ausgelastet, insbesondere nach Zulassung des Standortes durch die FDA im Jahr 2011.
- Das neue cGMP-Kilo-Labor und eine zusätzliche Produktionslinie im Kleinmassstab, ebenfalls in Nansha, wurden erfolgreich in Betrieb genommen.
- Das Konjugate-Projekt im Grossproduktionsmassstab in Visp (CH) ist auf Kurs. Eine zweite Erweiterung wird derzeit evaluiert, angetrieben durch eine erhöhte Marktnachfrage und die erwarteten regulatorischen Zulassungen für eine Reihe von Phase-III-Produkten.
- In Visp sind nun fünf zusätzliche HAPI-Labors mit Möglichkeiten zur Handhabung zytotoxischer Substanzen voll in Betrieb.



## Biological Manufacturing

Die Geschäftseinheit Biological Manufacturing verzeichnete weiterhin hohe, über dem Branchenschnitt liegende Batch-Erfolgsraten. Die vielen neuen Produkte und Produktionskampagnen haben die Kapazitätsauslastung der Anlagen im Mittel- und Grossmassstab, einschliesslich der neuen Grossproduktionsanlage in Singapur, im ersten Halbjahr 2012 auf über 75 % angehoben.

Zahlreiche Initiativen und Portfolioergänzungen bei den Dienstleistungen und Produktionsangeboten in den Bereichen Säugerzellkultur und Microbial sind derzeit im Gange. Die aktuelle Pipeline enthält über 250 aktive Projekte.

Die Geschäftseinheit machte weiter Fortschritte bei der Umsetzung ihrer geplanten Ausbauprojekte, wobei bereits im ersten Halbjahr 2012 eine Reihe wichtiger Meilensteine erreicht werden konnte:

- Die neue Anlage in Singapur führt erfolgreich ihre ersten Engineering- und Validierungskampagnen für mehrere Kunden durch.
- Die Erweiterung der Labors und der Produktionskapazitäten in unserer Anlage in Slough (GB) ist auf Kurs. Die Anlagen werden bis Ende Jahr 2012 in Betrieb genommen werden.
- Der Standort Hopkinton, MA (USA), ist vollständig in Betrieb und stellt diverse Produkte der frühen Phase sowie lancierte Produkte für mehrere Kunden her. Durch die enge Zusammenarbeit mit der FDA und unseren Kunden hat der Standort wesentliche Fortschritte bei seinen Qualitätssystemen sowie eine gesteigerte Leistung seiner Anlagen zu verzeichnen. Eine umfassende Antwort auf die Beanstandungen der FDA wurde eingereicht.
- Die Harmonisierungsprogramme in allen Säugetierzellkulturanlagen für die Produktion im mittleren sowie im Grossmassstab wurden fortgeführt. Diese Programme erlauben es unseren Anlagen, unseren Kunden massgeschneiderte Kapazitätsangebote von 20 bis hin zu 20 000 Litern anzubieten.

## Development Services

Das GS Gene Expression System™ der nächsten Generation wurde lanciert. Das GS Xceed™ System ermöglicht eine Verkürzung der Zelllinienherstellung um bis zu sechs Wochen und erlaubt damit eine beschleunigte Entwicklung von Klonzelllinien sowie letztendlich eine Reduktion der Zeit bis zu den klinischen Studien. Das GS Xceed™ System ist die neueste Generation der führenden Genexpressions-Plattform von Lonza, mit der eine Ausbeute bis zu 6 g/l erreicht wird.

Die AggreSolve™ Technologie, die hoch wirksame Zelllinien aus unserer strategischen Zusammenarbeit mit BioWa beinhaltet, POTELLIGENT® sowie die neuen Zellkulturnährlösungs- und Feed-Systeme (bezogen bei Lonza Bioscience), stossen weiterhin auf starkes Kundeninteresse.

Mit Light Path™ hat Lonza ein massgeschneidertes Programm eingeführt, das – von der Entdeckung bis hin zur frühen klinischen Entwicklung – einen optimierten Entwicklungsprozess, die Entwicklung von Zelllinien und einen massgeschneiderten Materialbezug bietet. Um der steigenden Kundennachfrage gerecht zu werden, erweitert Lonza ihre Development Services-Plattform in Slough und Singapur.

Die erweiterte XS Microbial Expression™ Toolbox, die neue pDNA-Produktionsplattform sowie das neue Beschleunigungsprogramm zur Stammkulturentwicklung und zur Lieferung von klinischem Material haben die führende Position von Lonza im biopharmazeutischen Markt weiter gestärkt. Sie werden verschiedenen Kundenbedürfnissen im wachsenden Impfstoff- und Therapeutika-Markt gerecht.



# Life Science Ingredients

Life Science Ingredients <sup>1</sup> Millionen CHF	2012	Veränderung in %	2011
<b>Umsatz</b>	<b>379</b>	4.7	362
<b>Veränderung bedingt durch</b>			
Menge und Preis	17		
Währungsumrechnung	0		
Konsolidierungskreis	0		
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>25</b>	8.7	23
Marge in %	6.6		6.4
<b>EBITDA</b>	<b>59</b>	11.3	53
Marge in %	15.6		14.6

<sup>1</sup> Exklusive Microbial Control 2011 und 2012

Bei Performance Intermediates und Nutrition Ingredients war die Nachfrage am Markt im ersten Halbjahr 2012 gut. Der Nettoumsatz sowie das EBIT erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr und verglichen mit dem diesjährigen Budget erfreulich. Das abgeflachte Niacin-Geschäft wurde hauptsächlich durch eine grössere Nachfrage nach agrochemischen Produkten ausgeglichen. Ein wirksames Fixkosten- und Investitionsmanagement haben im ersten Halbjahr 2012 zu positiven Ergebnissen beigetragen. Die Kapazitätsauslastung war in allen Anlagen sehr hoch. Der Ausblick auf das Jahresende bleibt auf dem Vorjahresniveau, mit einer anhaltend grossen Nachfrage in fast allen Marktsegmenten.

## Performance Intermediates

Das High-Performance-Materials-Geschäft genießt weiterhin eine starke Nachfrage nach unseren Primaset™ Cyanatestern und Lonzacure® Produkten in der Elektronik-, Luftfahrt- und Bauindustrie. Die Produktionsanlage für Pyromellitsäuredianhydrid (PMDA) in Liyang (CN) wurde geschlossen und die Produkte werden nun vollständig in der neuen Anlage in Nanjing (CN) hergestellt. Die Produkte aus dieser neuen Anlage sind nun für alle wichtigen Märkte qualifiziert und die Produktion wird kontinuierlich hochgefahren.

Die Nachfrage nach agrochemischen Wirkstoffen und Zwischenprodukten sowie nach ISO-regulierter Auftragsherstellung ist weiterhin stark. Um die Produktion zu steigern und den erhöhten Bedarf zu decken, wurden verschiedene Initiativen zur Beseitigung von Engpässen implementiert. Unsere neue Produktions-

anlage in Visp (CH), welche wir letztes Jahr zur Herstellung eines Pflanzenschutzzwischenprodukts in Betrieb genommen haben, ist auf grosses Kundeninteresse gestossen. Die Auslastung der Anlage war im ersten Halbjahr 2012 hoch und wird – basierend auf dem gutem Ausblick – bis im Jahr 2013 so bleiben. Ebenso haben wir im ersten Halbjahr 2012 unser Projektportfolio an agrochemischen Wirkstoffen und ISO-regulierten Zwischenprodukten ausgebaut.

## Nutrition Ingredients

Das Marktumfeld im Bereich der Nicotinate (Vitamin B3) blieb insbesondere im Futtermittelbereich schwierig, was auf eine verringerte Nachfrage in gewissen Regionen und den starken Wettbewerb aus Indien und China zurückzuführen ist. Der Umsatz im Nahrungsmittelbereich war leicht höher als erwartet, während der Umsatz im pharmazeutischen Bereich unter dem Vorjahresniveau lag. Deutliche Währungseffekte hatten weiterhin einen negativen Einfluss auf die Margen. Trotz dieser Tatsachen lag das Wachstum in den aufstrebenden Märkten in der ersten Jahreshälfte 2012 über den Erwartungen.

Die neue Carnitin-Produktionsanlage erfreut sich grosser Nachfrage. An unserem Standort in Nansha (CN) haben im ersten Halbjahr 2012 verschiedene erfolgreiche Kundenaudits stattgefunden.

Der Umsatz mit Carnipure™ (L-Carnitin für Nahrungsmittel) war stärker als in früheren Jahren. Die positiven Resultate werden vom Wachstum in den Bereichen Ergänzungsmittel und Getränke sowie durch den Ausbau der Aktivitäten in neuen Regionen gestützt.

Die Nachfrage nach Carniking™ (L-Carnitin für Futtermittel) blieb stark, insbesondere im Markt für Haustierfutter. Aufgrund neuer Projekte ist für die zweite Jahreshälfte eine anhaltend gute Nachfrage zu erwarten.

Meta™ Metaldehyd ist ein spezifischer Wirkstoff, der als Molluskizid zur Schneckenbekämpfung in der Landwirtschaft sowie in den Heim- und Gartenmärkten eingesetzt wird. Aufgrund eines geringen Schneckenbestands und grosser Lagerbestände bei Kunden war die Nachfrage zu Beginn des Jahres schwach. Im Mai und Juni war sie aufgrund günstiger Wetterbedingungen in den meisten europäischen Märkten stark. In der ersten Jahreshälfte 2012 konnten wir erfolgreich und früher als erwartet mit der Herstellung formulierter Produkte in der neuen Anlage in Visp (CH) beginnen. Erste Umsätze werden im Juli 2012 erwartet. Die Produktregistrierung in den wichtigsten Märkten ist später im Jahr zu erwarten.

## Bioscience

Bioscience Millionen CHF	2012	Veränderung in %	2011
<b>Umsatz</b>	<b>116</b>	12.6	103
<b>Veränderung bedingt durch</b>			
Menge und Preis	13		
Währungsumrechnung	0		
Konsolidierungskreis	0		
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>8</b>	14.3	7
Marge in %	6.9		6.8
<b>EBITDA</b>	<b>17</b>	21.4	14
Marge in %	14.7		13.6

Der Umsatz von Bioscience erhöhte sich verglichen mit dem ersten Halbjahr 2011 substantiell, mit Marktwachstum im Therapeutic Services-Segment und der Region Asien. Auch die Margen waren aufgrund einer Steigerung der Kapazitätsauslastung und betrieblicher Verbesserungen stärker als im ersten Halbjahr 2011. Process Development Services und das allgemeine Umsatzwachstum in Asien sorgten für einen höheren Beitrag. Der Sektor lieferte bessere Ergebnisse als budgetiert, trotz der weiterhin niedrigen Ausgaben von Regierungen und Institutionen in westlichen Ländern. Klares Wachstum kam von Therapeutic Services und vermehrten Aktivitäten in asiatischen Märkten.

Weitere strategische Schritte innerhalb von Bioscience wurden mit der Inbetriebnahme der Zelltherapie-Anlage in Singapur und der erfolgreichen Fertigstellung eines neuen GMP-Reinraums in Houston, TX (USA), zur Unterstützung von Projekten im Bereich der viralen Vektoren und der viralen Impfstoffe unternommen.

### Therapeutic Services

Der Umsatz von Therapeutic Services erhöhte sich im Vergleich zum Jahr 2011 aufgrund höherer Umsätze im Bereich der Zell- sowie der viralen Therapie signifikant. Der Umsatz im Bereich der Nährlösungen erhöhte sich weltweit im zweistelligen Bereich, lag in Europa jedoch unter den Erwartungen. Das EBIT liegt weit über dem Vorjahresniveau und entspricht den Erwartungen. Die Aktivitäten zur Inbetriebnahme der neuen Cell- & Viral-Produktionslinien in Singapur, Walkersville, MD (USA), und Houston, TX (USA), hatten im ersten Halbjahr 2012 eine erwartungsgemäss negative Auswirkung auf das EBIT, werden

aber im Verlauf der zweiten Jahreshälfte positiv beitragen. Die Prozessentwicklung läuft mit voller Kapazität, wobei der Fokus auf den wichtigen Projekten der späten Phase im Portfolio liegt.

Die starke Entwicklung im Viral Therapeutic-Bereich wird durch eine erhöhte Anzahl an Pipeline-Projekten unterstrichen. Im zweiten Quartal 2012 wurde eine neue GMP-Produktionslinie in Betrieb genommen, um der stark wachsenden Produktionsnachfrage gerecht zu werden. Neue Kooperationen im viralen Bereich (z.B. Avalanche) unterstreichen die wachsende Nachfrage nach Produktionskapazitäten im viralen Bereich für die Gen- und Krebstherapie.

### Research & Testing Solutions

Der Umsatz von Research & Testing Solutions ist auf Kurs und erreicht fast das Niveau von 2011. Das Research-Geschäft wuchs im vergleichbaren Rahmen, dies unter Berücksichtigung der Auflösung einer wichtigen Vertriebskooperation im Bereich Forschung in Europa Ende des Jahres 2011. In geographischer Hinsicht hat sich das Geschäft in Asien stark entwickelt und auch in den USA resultierte ein solides Wachstum. In Europa war ein Umsatzrückgang zu beobachten, der hauptsächlich durch die Staatsverschuldung in Südeuropa verursacht wurde.

Bei Research Solutions waren ein starkes Wachstum im Media- und Sera-Geschäft sowie ein solides Wachstum im Bereich Cell Biology zu verzeichnen. Molecular Biology entsprach trotz einem herausfordernden Marktumfeld den Erwartungen.

Das Transfection-Geschäft war durch gute Umsatzvolumina im Bereich der Transfection-Kits gekennzeichnet. In Japan war im Vergleich zum Vorjahr ein signifikantes Umsatzwachstum im Bereich Transfection – sowohl bei den Kits als auch bei den Instrumenten – zu beobachten. Das Umsatzziel für die neuen Transfektions-Instrumente konnte jedoch nicht erreicht werden, was hauptsächlich auf angespannte Investitionsbudgets auf dem Forschungsmarkt in Europa und den USA zurückzuführen ist.

Der Umsatz von Testing Solutions liegt leicht unter dem Vorjahresergebnis, was auf einen Umsatzrückgang im Bereich des Endotoxinnachweises in Europa sowie auf verringerte Wachstumsraten in Asien und den USA zurückzuführen ist. Der Umsatz des neuen MycoTOOL™ (Mycoplasma Testing) liegt unter den Erwartungen, doch es ist eine starke Vertriebspipeline entwickelt worden. Die Lancierung des microCompass™ II Systems (Microbiology Testing) wurde aufgrund von Lieferproblemen der Geräte weiter auf das Jahr 2013 verschoben. Lonza hat von ihrem Lieferanten der Geräteplattform,

## Corporate

Becton, Dickinson and Company, noch keine zufriedenstellenden Beta-Geräte erhalten. Lonza glaubt, dass es den bisher erhaltenen Geräten an Zuverlässigkeit fehlt, die Geräte nicht den benötigten Spezifikationen entsprechen und inakzeptable Hardwarefehler aufweisen. Da die Versuche, von Becton Dickinson akzeptable Geräte zu erhalten, mehrfach gescheitert sind, wird die Zusammenarbeit mit Becton Dickinson derzeit überprüft. Der schwächere Umsatz konnte teilweise durch erhöhte Aktivitäten in Asien und umfangreiche Fixkostenreduktionen kompensiert werden.

Corporate	2012	2011
Millionen CHF		
<b>Umsatz</b>	7	3
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	(11)	(10)
<b>EBITDA</b>	(7)	(6)

Verdichtete konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2011 und 30. Juni 2012 (ungeprüft) Millionen CHF	2012	2011
Anlagen	4 983	5 072
Langfristige Finanzforderungen	79	56
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>5 062</b>	<b>5 128</b>
Umlaufvermögen	1 673	1 694
Kurzfristige Finanzforderungen	0	2
Flüssige Mittel	278	196
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1 951</b>	<b>1 892</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>7 013</b>	<b>7 020</b>
Eigenkapital Aktieninhaber Muttergesellschaft	2 353	2 357
Minderheitsanteile	(1)	(1)
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>2 352</b>	<b>2 356</b>
Langfristige Verbindlichkeiten	885	989
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2 063	2 725
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>2 948</b>	<b>3 714</b>
Kurzfristige Verbindlichkeiten	888	774
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	825	176
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 713</b>	<b>950</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>7 013</b>	<b>7 020</b>

Verdichtete konsolidierte Erfolgsrechnung 1. Halbjahr (ungeprüft) Millionen CHF	2012	2011
<b>Umsatz</b>	<b>1 964</b>	<b>1 193</b>
Herstellkosten der verkauften Waren	(1 460)	(874)
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>504</b>	<b>319</b>
Übriger Betriebsaufwand	(336)	(183)
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>168</b>	<b>136</b>
Netto Finanzaufwand	(46)	(19)
Anteil Ertrag / (Verlust) aus assoziierten Gesellschaften/ Joint Ventures	(6)	(4)
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>116</b>	<b>113</b>
Ertragssteuern	(22)	(16)
<b>Reingewinn der Periode</b>	<b>94</b>	<b>97</b>
<b>Davon:</b>		
Aktieninhaber Muttergesellschaft	94	98
Minderheitsanteile	0	(1)
<b>Reingewinn der Periode</b>	<b>94</b>	<b>97</b>
Reingewinn je Aktie – EPS (CHF)	1.82	1.90
Reingewinn je Aktie unter Berücksichtigung des Verwässerungseffektes – EPS verwässert (CHF)	1.81	1.89

Verdichtete Gesamtergebnisrechnung der Periode 1. Halbjahr (ungeprüft)	2012	2011
Millionen CHF		
<b>Reingewinn der Periode</b>	<b>94</b>	<b>97</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
Währungsumrechnungsdifferenzen auf ausländischen Konzerngesellschaften	11	(163)
Cash Flow Hedges	(3)	5
Ertragssteuern auf sonstiges Ergebnis	0	5
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode, netto nach Steuern</b>	<b>8</b>	<b>(153)</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>102</b>	<b>(56)</b>
Davon:		
Aktieninhaber Muttergesellschaft	102	(55)
Minderheitsanteile	0	(1)
<b>Gesamteinkommen der Periode</b>	<b>102</b>	<b>(56)</b>

Verdichtete konsolidierte Geldflussrechnung 1. Halbjahr (ungeprüft)	2012	2011
Millionen CHF		
<b>Reingewinn der Periode</b>	<b>94</b>	<b>97</b>
Aufrechnung nicht liquiditätswirksamer Positionen	229	166
Bezahlte Steuern und Zinsen	(63)	(50)
<b>Cashflow vor Veränderung Nettoumlaufvermögen</b>	<b>260</b>	<b>213</b>
(Zunahme) / Abnahme des Nettoumlaufvermögens	95	(84)
Zunahme / (Abnahme) übrige Netto-Verbindlichkeiten	4	(13)
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>359</b>	<b>116</b>
Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen	(141)	(117)
(Kauf) / Verkauf von anderen Anlagen	15	(4)
Erhaltene Dividenden und Zinsen	13	2
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(113)</b>	<b>(119)</b>
Zunahme / (Abnahme) von Finanzschulden	(47)	48
Zunahme / (Abnahme) übrige Verbindlichkeiten	(7)	(3)
Kauf eigener Aktien	0	(77)
Dividende	(111)	(111)
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(165)</b>	<b>(143)</b>
Währungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	1	(4)
<b>(Abnahme) / Zunahme flüssige Mittel</b>	<b>82</b>	<b>(150)</b>
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	196	248
Bestand flüssige Mittel am 30. Juni	278	98

Verdichtete konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals 1. Halbjahr (ungeprüft) Millionen CHF	Aktionärsinhaber der Muttergesellschaft						Total	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
	Aktienkapital	Agio	Gewinnreserven	Hedging Reserven	Umrechnungsreserven	Eigene Aktien			
Sechs Monate mit Ende 30. Juni 2011									
<b>Stand per 31. Dezember 2010</b>	<b>53</b>	<b>311</b>	<b>2 553</b>	<b>(8)</b>	<b>(478)</b>	<b>(44)</b>	<b>2 387</b>	<b>0</b>	<b>2 387</b>
Reingewinn der Periode	0	0	98	0	0	0	98	(1)	97
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	5	(158)	0	(153)	0	(153)
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>98</b>	<b>5</b>	<b>(158)</b>	<b>0</b>	<b>(55)</b>	<b>(1)</b>	<b>(56)</b>
Dividende	0	0	(111)	0	0	0	(111)	0	(111)
Eigenkapitalbezogene Vergütungen	0	0	2	0	0	0	2	0	2
Transfer eigener Aktien an Mitarbeitende	0	(1)	(2)	0	0	3	0	0	0
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	(77)	(77)	0	(77)
<b>Stand per 30. Juni 2011</b>	<b>53</b>	<b>310</b>	<b>2 540</b>	<b>(3)</b>	<b>(636)</b>	<b>(118)</b>	<b>2 146</b>	<b>(1)</b>	<b>2 145</b>
Sechs Monate mit Ende 30. Juni 2012									
<b>Stand per 31. Dezember 2011</b>	<b>53</b>	<b>310</b>	<b>2 596</b>	<b>(1)</b>	<b>(491)</b>	<b>(110)</b>	<b>2 357</b>	<b>(1)</b>	<b>2 356</b>
Reingewinn der Periode	0	0	94	0	0	0	94	0	94
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	(3)	11	0	8	0	8
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>94</b>	<b>(3)</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>102</b>	<b>0</b>	<b>102</b>
Dividende	0	0	(111)	0	0	0	(111)	0	(111)
Eigenkapitalbezogene Vergütungen	0	0	2	0	0	0	2	0	2
Transfer eigener Aktien an Mitarbeitende	0	(4)	(1)	0	0	8	3	0	3
<b>Stand per 30. Juni 2012</b>	<b>53</b>	<b>306</b>	<b>2 580</b>	<b>(4)</b>	<b>(480)</b>	<b>(102)</b>	<b>2 353</b>	<b>(1)</b>	<b>2 352</b>

# Ausgewählte Erläuterungen

## 1. Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

**Allgemeines** Diese verdichteten konsolidierten Finanzberichte entsprechen den ungeprüften konsolidierten Zwischenberichten (nachfolgend “die finanziellen Zwischenberichte”) der Lonza Group AG und ihrer Tochtergesellschaften (nachfolgend “Lonza”) für die Sechs-Monatsperiode mit Ende 30. Juni 2012 (nachfolgend “Zwischenberichtsperiode”). Sie wurden in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) “Interim Financial Reporting” erstellt. Diese finanziellen Zwischenberichte sind in Verbindung mit den Finanzberichten der konsolidierten Konzernrechnung per 31. Dezember 2011 (nachfolgend “konsolidierte Jahresrechnung”) zu lesen, da sie eine Aktualisierung der früher rapportierten Information darstellen. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden in gleicher Weise wie bei der zuletzt erstellten konsolidierten Konzernrechnung per 31. Dezember 2011 angewendet, mit Ausnahme der nach dem Abschlussdatum der konsolidierten Jahresrechnung vorgenommenen Änderungen infolge Änderungen der Rechnungslegungstandards.

Die Erstellung der finanziellen Zwischenberichte erfordert vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie die zum Zeitpunkt des Zwischenabschlusses offen gelegten Eventualverbindlichkeiten beeinflussen. Wenn in Zukunft diese Schätzungen und Annahmen, die auf der bestmöglichen Beurteilung des Managements zum Zeitpunkt des finanziellen Zwischenberichts basieren, von aktuellen Umständen abweichen, dann werden die ursprünglichen Schätzungen und Annahmen während der Periode, in welcher die Umstände ändern, angepasst.

Aufgrund der Übernahme von Arch Chemicals Inc im Oktober 2011 ist die Vergleichbarkeit der verdichteten konsolidierten Erfolgsrechnung für die Sechs-Monatsperioden 2012 und 2011 beeinträchtigt. Die Arch-Aktivitäten wurden mit den bestehenden Microbial Control-Aktivitäten von Lonza zusammengelegt, welche nun den neuen Sektor Lonza Microbial Control bilden. Die unten stehende Tabelle der operativen Segmente wurde angepasst, um den zusätzlichen Sektor zu widerspiegeln. Die Vorjahresangaben wurden dabei ebenfalls angepasst.

### Änderungen in den Rechnungslegungstandards

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen sind für das Berichtsjahr 2012 in Kraft getreten:

- Ergänzung zu IAS 12 – Rückgewinnung der zugrunde liegenden Vermögenswerte
- Ergänzung zu IFRS 7 – Übertragungen von finanziellen Vermögenswerten

Diese neuen Standards und Interpretationen haben keinen signifikanten Einfluss auf die finanziellen Zwischenberichte.



## 2. Wechselkurse

Bilanz	30. 06. 2012	31. 12. 2011	Erfolgsrechnung	2012	2011
Kurs Periodenende CHF			1. Halbjahr		
			Durchschnittskurs CHF		
US-Dollar	0.96	0.94	US-Dollar	0.93	0.91
Englisches Pfund	1.49	1.45	Englisches Pfund	1.46	1.46
Euro	1.20	1.22	Euro	1.20	1.27

## 3. Saisonabhängigkeit der Geschäftsbereiche

Alle Segmente sind in Geschäftsbereichen tätig, die keine signifikanten oder zyklischen Veränderungen im Umsatz der Berichtsperiode aufweisen, mit Ausnahme von Geschäftsbereichen im Microbial Control-Segment. Im Besonderen ist das Wasser Produktgeschäft saisonabhängig, da dessen Produkte vor allem in den Vereinigten Staaten verkauft werden. Deshalb können die Resultate des Microbial Control-Segments für die Sechs-Monatsperiode per 30. Juni 2012 nicht als Massstab für die zu erwartenden Resultate des gesamten Geschäftsjahres dienen.

## 4. Finanzverbindlichkeiten

Die Anleihe (2009–2013) von CHF 300 Millionen sowie die Tranche von USD 500 Millionen der Akquisitions-Finanzierung, welche im März 2013 rückzahlbar wird, werden aufgrund ihrer Rückzahlung innerhalb eines Jahres ab 30. Juni 2012 in der Bilanz als kurzfristig ausgewiesen.

## 5. Bezahlte Dividenden

Am 3. April 2012 hat die Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CH 2.15 (2011: CHF 2.15) pro Aktie für das Finanzjahr 2011 bewilligt. Die Dividende an die Lonza-Aktionäre beläuft sich auf CHF 111 Millionen (2011: CHF 111 Millionen) und wurde den Reserven aus Kapitaleinlagen der Lonza Group AG belastet.

## 6. Operative Segmente

1. Halbjahr 30. Juni 2012 Millionen CHF	Microbial Control	Custom Manufacturing	Life Science Ingredients	Bioscience	Total operative Segmente	Corporate/ Elimina- tionen <sup>1</sup>	Total
<b>Umsatz Dritte</b>	865	597	379	116	1 957	?	<b>1 964</b>
Intersegmentärer Umsatz	6	20	33	6	65	(65)	0
<b>Total Umsatz</b>	<b>871</b>	<b>617</b>	<b>412</b>	<b>122</b>	<b>2 022</b>	<b>(58)</b>	<b>1 964</b>
Goodwill Wertminderung	0	0	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>87</b>	<b>59</b>	<b>25</b>	<b>8</b>	<b>179</b>	<b>(11)</b>	<b>168</b>
Umsatzrentabilität %	10.1	9.9	6.6	6.9	9.1	na	8.6
Netto Finanzaufwand							(46)
Anteil Ertrag/ (Verlust) aus assoziierten Gesellschaften/ Joint Ventures							(6)
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>							<b>116</b>
Ertragssteuern							(22)
<b>Reingewinn der Periode</b>							<b>94</b>

1. Halbjahr 30. Juni 2011 Millionen CHF	Microbial Control <sup>2</sup>	Custom Manufacturing	Life Science Ingredients <sup>2</sup>	Bioscience	Total operative Segmente	Corporate/ Elimina- tionen <sup>1</sup>	Total
<b>Umsatz Dritte</b>	157	568	362	103	1 190	3	<b>1 193</b>
Intersegmentärer Umsatz	6	25	29	5	65	(65)	0
<b>Total Umsatz</b>	<b>163</b>	<b>593</b>	<b>391</b>	<b>108</b>	<b>1 255</b>	<b>(62)</b>	<b>1 193</b>
Goodwill Wertminderung	0	0	0	0	0	0	0
<b>Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)</b>	<b>18</b>	<b>98</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>146</b>	<b>(10)</b>	<b>136</b>
Umsatzrentabilität %	11.5	17.3	6.4	6.8	12.3	na	11.4
Netto Finanzaufwand							(19)
Anteil Ertrag/ (Verlust) aus assoziierten Gesellschaften/ Joint Ventures							(4)
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>							<b>113</b>
Ertragssteuern							(16)
<b>Reingewinn der Periode</b>							<b>97</b>

<sup>1</sup> Die Spalte "Corporate / Eliminationen" betrifft die Kosten der Konzernfunktionen sowie die Eliminationen zur Überleitung zum Konzerntotal.

<sup>2</sup> Infolge der Einführung des neuen Geschäftssegmentes Microbial Control wurde die Segmentinformation für 2011 entsprechend angepasst.

**7. Materielle Ereignisse nach dem Bilanzstichtag der finanziellen Zwischenberichtsperiode, die in den Finanzberichten der Zwischenberichtsperiode nicht berücksichtigt wurden**

Keine zu erwähnenden materiellen Ereignisse sind nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode per 30. Juni 2012 eingetreten. Die finanziellen Zwischenberichte der Sechsmonatsperiode bis 30. Juni 2012 für die Lonza Group AG und ihre Tochtergesellschaften wurden vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung per 23. Juli 2012 genehmigt.

**8. Operativer Freier Cash Flow**

Der Operative Freie Cash Flow, gegliedert nach seinen Komponenten, zeigt folgende Entwicklung für 2011 und 2012:

Komponenten des Operativen Freien Cash Flow	2012	2011	Veränderung
<b>1. Halbjahr</b>			
Millionen CHF			
EBITDA	327	265	62
Veränderung des operativen Netto-Umlaufvermögens	95	(68)	163
Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen	(141)	(117)	(24)
Verkauf von Sachanlagevermögen	6	2	4
Veränderung von anderen Anlagen und Verbindlichkeiten	2	(16)	18
<b>Operativer Freier Cash Flow</b>	<b>289</b>	<b>66</b>	<b>223</b>

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Die hier enthaltenen Aussagen sind in ihrer Gesamtheit zukunftsgerichtete Aussagen, die von gewissen Faktoren abhängen, welche zu wesentlichen Abweichungen von den erwarteten Ergebnissen führen können. Jegliche Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen (inklusive Aussagen, die Begriffe wie "glaubt", "plant", "sieht vorher", "erwartet", "schätzt" und ähnliche enthalten), stellen ebenfalls zukunftsgerichtete Aussagen dar. Die enthaltenen Aussagen bezüglich der vorgeschlagenen Transaktion zwischen Lonza und Arch Chemicals, des geplanten Zeitrahmens für den Abschluss der Transaktion, der potentiellen Erlöse und Vorteile aus der Transaktion und andere Aussagen über die zukünftigen Erwartungen, Annahmen, Ziele, Pläne und Prognosen des Managements stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar. Investoren werden hiermit gewarnt, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Ungewissheiten bergen. Es gibt einige wichtige Faktoren, die bewirken könnten, dass die effektiven Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, wie unter anderem: die zeitliche Planung und die Stärke von neuen Produktangeboten, Preisstrategien von Wettbewerbern,

die Befähigung des Unternehmens, von Zulieferern weiterhin geeignete Produkte zu akzeptablen Bedingungen zu erhalten sowie weiterhin ausreichende Finanzierung zur Sicherstellung der Liquidität zu erhalten, Unsicherheiten betreffend den Zeitrahmen des Übernahmeangebots und der Fusion; Unsicherheiten bezüglich der Anzahl Aktionäre, die ihre Aktien gemäss Angebot andienen werden; die Möglichkeit, dass gewisse Bedingungen für den Abschluss nicht erfüllt werden; die Möglichkeit von Störungen, die aus der Transaktion entstehen und die Aufrechterhaltung der Beziehungen zu Arbeitnehmenden, Kunden und anderen Geschäftspartnern erschweren; Änderungen in den politischen, sozialen und regulatorischen Rahmenbedingungen, unter denen das Unternehmen wirtschaftet, oder Änderungen in den wirtschaftlichen und technologischen Bedingungen und Trends, inklusive Währungsschwankungen, Inflation oder Vertrauen der Konsumenten, auf globaler, regionaler oder nationaler Basis. Lonza schliesst jede über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehende Absicht oder Pflicht zur Aktualisierung der zukunftsgerichteten Aussagen ab, die sich aufgrund von Entwicklungen nach dem Datum dieser Präsentation ergeben.

Der Halbjahresbericht 2012 erscheint auch in englischer Sprache. Die Version in Englisch ist verbindlich.

Jahresbericht 2012

**24. Januar 2013**

Ordentliche Generalversammlung  
der Aktionäre für das Geschäftsjahr 2012

**9. April 2013**

Congress Center Basel  
MCH Messe Schweiz (Basel) AG

Halbjahresbericht 2013

**Juli 2013**

Für Publikationen und weitere Informationen wenden  
Sie sich bitte an:

Lonza Group AG  
Münchensteinerstrasse 38  
4002 Basel, Schweiz  
Tel. +41 61 316 81 11  
Fax +41 61 316 91 11  
[www.lonza.com](http://www.lonza.com)

Investor Relations  
Tel. +41 61 316 85 40  
Fax +41 61 316 95 40  
[investor.relations@lonza.com](mailto:investor.relations@lonza.com)

Media/ Corporate Communications  
Tel. +41 61 316 87 98  
Fax +41 61 316 97 98  
[media@lonza.com](mailto:media@lonza.com)

Aktienregister  
c/o SIX SAG AG  
Postfach  
4601 Olten, Schweiz  
Tel. +41 62 311 61 33  
Fax +41 62 311 61 93  
[lonza.aktienregister@sag.ch](mailto:lonza.aktienregister@sag.ch)